

	Einfuhr		Ausfuhr		Ausfuhrüberschuß	
	1903 in t	1904 in t	1903 in t	1904 in t	1903 in t	1904 in t
Januar	20 723	20 737	303 077	234 065	282 354	213 338
Februar	16 523	24 089	277 071	204 831	260 548	180 742
März	22 439	29 415	321 308	251 273	298 869	221 858
April	22 658	34 844	319 761	255 786	297 103	220 942
Mai	23 206	34 866	318 150	230 110	294 944	195 244
Juni	27 907	37 524	291 434	239 836	263 527	202 312
Juli	27 727	31 422	288 309	223 590	260 583	192 168
August	25 807	22 730	280 738	225 008	254 932	202 278
September	31 176	24 297	271 222	218 111	240 046	193 814
Oktober	34 759	27 887	275 165	223 771	240 406	195 884
November	33 225	28 602	270 030	224 661	236 804	196 059
Dezember	29 754	28 564	264 958	239 276	235 204	210 712
Zusammen	315 904	344 967	3 481 224	2 770 275	3 165 320	2 425 308.

Hiernach ist die Eisenausfuhr während des ganzen Jahres 1904 wesentlich niedriger gewesen als im Jahre 1903. Im letztern Jahre zeigte der Monat Dezember mit 264 958 t die niedrigste Ausfuhrziffer, aber selbst diese niedrige Ziffer ist in keinem einzigen Monat des Jahres 1904 erreicht worden. Mit 2 770 275 t ist infolgedessen die Ausfuhr des Jahres 1904 um 710 949 t kleiner als diejenige des Jahres 1903. Da anderseits die Eiseneinfuhr noch um 29 063 t größer war als im Jahre 1903, so ergibt sich ein Ausfuhrüberschüß, der mit 2 425 308 t um 740 012 t kleiner ist als im vorangegangenen Jahre. Dieser starke Rückgang der Ausfuhr ist eingetreten, obwohl die deutsche Eisen- und Stahlerzeugung sich mindestens auf der Höhe des Vorjahres gehalten hat. Da anderseits der Eisenmarkt während des Jahres 1904 eine im großen und ganzen ziemlich befriedigende Verfassung gezeigt hat, so hat offenbar eine wesentliche Steigerung des inländischen Bedarfs und Verbrauchs stattgefunden und den Ausfall in der Ausfuhr aufgenommen. Immerhin ist bei der gewaltigen Leistungsfähigkeit der deutschen Eisenindustrie diese rückläufige Bewegung des Ausfuhrgeschäfts nicht unbedenklich. Sie erfordert die aufmerksamste Beobachtung durch die großen Verbände, damit bei Rückschlägen am inländischen Markt das wichtige Ausfuhrventil rechtzeitig und weit genug geöffnet werden kann. Berücksichtigt man den Wert der Eiseneinfuhr und Eisenausfuhr, so ergibt sich für die letzten drei Jahre folgendes:

	1902 in M	1903 in M	1904 in M
Wert der Eisenausfuhr	603 375 000	634 361 000	606 338 000
Wert der Eiseneinfuhr	51 828 000	56 310 000	62 892 000
Ausfuhrüberschuß	551 547 000	578 051 900	543 446 000

Dem Werte nach ist also der Rückgang bei weitem nicht so bedeutend. Gegen das Jahr 1902 beträgt er nur rund 8 Millionen M und gegen das Jahr 1903 nur rund 35 Millionen M. Daraus ergibt sich, daß auch im Ausfuhrgeschäft eine ganz wesentliche Steigerung der Preise gegenüber den beiden Vorjahren stattgefunden haben muß.

Frankfurt a. M. Die Metallgesellschaft in Frankfurt a. M. beabsichtigt ihr Grundkapital um 3 Mill. M, auf 15 Mill. M, zu erhöhen.

Frankfurt. Nachdem das Bleiweiß-Syndikat erst vor kurzem auf fünf Jahre zu stande gekommen ist, ist ihm bereits jetzt eine Konkurrenz erwachsen. Eine französische Firma hat einen Bleiweißvertrieb in Mannheim eingerichtet und verkauft 2 M billiger als das Syndikat.

Dividenden:		1903	1904
	%	%	
Rheinische Spiegelglasfabriken Ekkamp	8	6	
Vereinigte Kunstseidefabriken Frankfurt	33	15	
Stettiner Portlandzementfabriken	11	10	
Wittener Glashütte	7	7	
Hannoversche Papierfabrik Alfred Gronau	9	6	
Deutsche Spiegel-A.-G. Hannover	14	13	
Freiberger Papierfabrik Weißenborn	12	12	

Personalnotizen.

Henri Moissan, Professor der Chemie an der Sorbonne und Mitglied des Institutes in Paris und Wilhelm Ostwald, Professor der physikalischen Chemie in Leipzig, sind zu korrespondierenden Mitgliedern der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin ernannt worden.

Geheimrat Prof. Dr. H. Landolt Berlin erhielt die große goldene Medaille für Wissenschaft.

Dr. Paul Drude, ord. Prof. für Physik in Giessen, erhielt einen Ruf nach Berlin als Nachfolger von Geheimrat Prof. Dr. Warburg.

Geheimrat Prof. Dr. F. Wohltmann nahm einen Ruf an die Universität Halle für eine neu zu errichtende zweite Professur für Landwirtschaft an.

Privatdozent Dr. G. Kümmel wurde zum Vorstand des Laboratoriums für physikalische Chemie in Rostock ernannt.

Oberbergrat J. Uhlig, Prof. der Markscheidekunde und Geodäsie an der Bergakademie zu Freiberg i. S. ist gestorben.

In der Nacht vom 30. auf den 31. v. M. ist in Wien der Rektor der Technischen Hochschule, Prof. der technischen Mechanik und der Baumaterialienkunde Hofrat Ludwig von Tetzmaier im 55. Lebensjahr gestorben.

Am 1. d. M. verschied in Wien der Professor der Physik an der technischen Hochschule, Hofrat Dr. Leander Ditscheiner im Alter von 66 Jahren. Das Schwergewicht seiner Tätigkeit liegt in den Arbeiten über die optischen Eigenschaften unorganischer Körper.

N.

Neue Bücher.

Doepler, C. Die Silikatschmelzen. (2. Mitt.) (17 S. m. 4 Fig.) gr. 8°. Wien. G. Gerolds Sohn im Komm. 1904. M.—50

Adreßbuch, erstes, des modernen Betriebs in der ges. Ton-, Ziegel-, Zement-, Chamotte-, Kalk-, Porzellan-, Glasindustrie usw. (Keramik der Neuzeit.) I. 2. Aufl., verm. u. verb. Ausg. 1905/06. (III, 60 S.) gr. 8°. Jena, H. Jackob 1904. M 1.50

Berichte über einzelne Gebiete der angewandten physikalischen Chemie. Von Prof. G. Bodländer, M. Buchner, Prof. F. Foerster, DD., Dir. Brandeis, Priv.-Doz. Dr. H. Danneel, Dir. H. Nissenson, DD. Prof. G. Bredig, Prof. K. Elbs, Graf Schwerin. Herausgegeb. v. d. Deutschen Bunsen-Gesellschaft f. angew. physik. Chemie. (100 S.) Lex. 8°. Berlin. (Deutscher Verlag.) 1904. M 2.—

Bölsche, Wilh. Ernst Haeckel. Ein Lebensbild. 2. neu durchgesogene Aufl. (3.—4. T.) (VII, 218 S. m. 1 Bildnis) gr. 8°. Berlin, H. Seemann Nachf. 1906. M 3.—; geb. 4.

Bohm, C. Rich., Dr. Die Darstellung der seltenen Erden. 2 Bde. (XXXII, 492 u. VIII, 484 S.) gr. 8°. Leipzig, Veit & Co. 1905. M 42.— geb. in Halbfraz M 47.—

Fischer, Emil, und **Suzuki**, Umetaro. Polypeptide der Diaminosäuren. (9 S.) Lex. 8°. Berlin, G. Reimer in Komm. 1904. M —.50

Gaber, Aug., Chem. Die Likörfabrikation. Vollständige Anl. zur Herst. aller Gatt. von Likören, Cremes, Huiles, gewöhnl. Liköre usw. 8. verb. u. sehr verm. Aufl. (XV, 392 S. m. 17 Abb.) 8°. Wien, A. Hartleben 1905. M 4.50 geb. M 5.30

Hintz, Ernst. Dir. Prof. Dr. Chemische und physikalisch-chemische Untersuchung der Kaiser-Ruprecht-Quelle zu Rhens bei Koblenz a. Rh. Ausgeführt im chem. Laboratorium Fresenius. Unter Mitwirkung von Dr. L. Grünhut, Doz., Abt.-V. (36 S.) gr. 8°. Wiesbaden, C. W. Kreidel 1904. M 1.20

Heygendorff, Werner, v. Über das Verteilungs-Gleichgewicht der Ionen. Diss. (32 S.) gr. 8°. Leipzig, G. Schlemminger 1904. M —.75

Jahrbuch der Bauindustrie und Industrie der Steine und Erden. Herausgegeb. v. Rud. Hanel. Jahrg. 1905. (XXVI, 14 u. LXIX S.) 8°. Wien, A. Hölder in Komm. 1904. M 3.—

— der Brauereien, Brennereien und Mälzereien. Herausgegeb. v. Rud. Hanel. Jahrg. 1905. (XXXII, 162 und LXIX S.) 8°. Ebenda 1905. M 3.30

— der Berg- u. Hüttenwerke, Maschinen u. Metallwarenfabriken. Herausgegeb. v. Rud. Hanel. Jahrg. 1905. (XXXVI, 341 u. LXIX S.) 8°. Wien, A. Hölder in Komm. 1905. M 3.80

Koch, L. Analyse der Drogenpulver. 10. Lfg. Leipzig, Borntraeger. M 3.50

Krüger, Jul. Handbuch der Photographie der Neuzeit. 2. gänzlich umgearb. Aufl., bearb. v. Dr. Jaroslav Husnik. (VIII, 293 S. m. 93 Abb.) 8°. Wien, A. Hartleben 1905. M 4.— geb. M. 4.80

Mitteilungen des k. k. technologischen Gewerbe-Museums in Wien. Red.-Komitee: Sekt.-Chef Prof. W. Exner, Ober-Baur. L. Erhard, Proff. Dr. P. Friedländer, A. Grau, B. Kirsch, Reg.-Rat, G. Lauböck, F. Ulzer, F. Walla. Neue Folge. 15. Jahrg. 1905. Etwa 4 Hefte. (1. Heft 29 S. m. 20 Fig.) Lex. 8°. Wien. Volkswirtschaftlicher Verlag A. Dorn. M 16.—

Neuburger, Alb., Dr. Anorganische Chemie. Mit 18 Ill. (91 S.) 1905. kl. 8°. Berlin. H. Hillger. M —.30

Pretzell, Carl. Zur Kenntnis der inneren Säure der Formel $C_4H_6O_2$. Diss. (51 S.) 8°. Freiburg i. B. Speyer & Kaerner 1904. M 1.—

Ch. 1905.

Patent-Kalender, der deutsche und internationale, für das Jahr 1905. Die wicht. Best. über deutsches und internationales Patentwesen, Muster- und Warenzeichenschutz von Patentanw. Gaston Dedreux. 12. Jahrg. (95 S.) 8°. München, C. Beck. M 1.—

Proebdorff, Curt, Ölchem. Physikalisch-photometrische Untersuchungen der in Deutschland gegenwärtig hauptsächlich gehandelten gewöhnlichen Leuchtpetroleumarten auf den gegenwärtig in Deutschland gebräuchlichsten Petroleumbrennern. (184 S.) gr. 8°. Altenburg, O. Bonde 1905. M 3.—

Realenzyklopädie der gesamten Pharmazie. 2., gänzlich umgearb. Aufl. Herausgegeb. v. Vorständen Proff. DD. Jos. Moeller u. Herm. Thoms. 4. Bd. (VII, 720 S. m. Abb.) Lex. 8°. Wien. Urban & Schwarzenberg 1904. M 18.— geb. in Halbfraz. 20.50

Rößler, Emil. Jodometrische Bestimmung von Ammoniak, Ammoniumsalzen und anderen stickstoffhaltigen Körpern mit Hilfe von Alkalihypobromit. Diss. (63 S.) 8°. Freiburg i. B., Speyer & Kaerner 1904. M 1.20

Rudolph, F., Reg.-Baumstr. Das neue Gaswerk der Haupt- und Residenzstadt Darmstadt. Lex. 8°. (23 S. m. 13 Abb. u. 4 Taf.) München, R. Oldenbourg 1905. M 2.50

Theis, F., C. Die Strangbleiche baumwollener Gewebe. 4.—8. Lieferung. Berlin. Krayn. Je M 2.—

Voller, A., Prof. Dr., Lab.-Dir. Das Grundwasser in Hamburg. Mit Berücksichtigung der Luftfeuchtigkeit, der Lufttemperatur, der Niederschlagsmengen und der Flusswasserstände. 12. Heft. enthält. Beob. aus dem Jahre 1903. (1. Beiheft zum Jahrbuch der Hamburger wissensch. Anstalten. XXI. 1903.) (6 S. m. 4 Taf.) gr. 4°. Hamburg, L. Gräfe & Sillem in Komm. 1904 M 3.—

Voegge, W., Dr.-Ing. Untersuchungen über die Strahlungseigenschaften der neueren Glühlampen. (33 S. m. 2 Abb. u. 4 Taf.) Lex. 8°. Hamburg, L. Gräfe & Sillem in Komm. 1904. M 2.—

Weißwange, Werner. Einwirkung starker Tertiär-basen auf die Chloride einiger organischer Säuren. Diss. (76 S.) gr. 8°. Tübingen, F. Pietzcker 1904. M 1.20

Wedding, Herm., Geh. Bergr. Prof. Dr. Ausführliches Handbuch der Eisenhüttenkunde. 2. vollkommen umgearb. Aufl. von des Verf. Bearb. von „Dr. John Percys Metallurgie of iron and steel“. Mit zahlr. Holzst., phototyp. Abb. u. Taf. III. Bd. Die Gewinnung des Eisens aus den Erzen. 2. Lfg. (S. 349—662.) gr. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn. 1904. M 12.—

Weigl, J., Dr. Der Kaffeegenuss, eine Schädigung der Leistungsfähigkeit. 2. Aufl. (20 S.) 8°. München, E. Reinhardt 1904. M —.10

— Kaffeetrinken und Gesundheit. 2. Aufl. (16 S.) 8°. Ebenda 1904. M —.10

— Die Koffeingefahr. 2. Aufl. (16 S.) 8°. Ebend. 1904. M —.10

Bücherbesprechungen.

Ratgeber für Anfänger im Photographieren und für Fortgeschrittene. Von Ludwig David. Mit 88 Textbildern und 19 Bildertafeln. 27. bis 29. verb. Aufl. 79.—87. Tausend. Halle a. S. 1904. Druck und Verlag von Wilhelm Knapp. M 1.50

Mit Recht gehört das kleine handliche Taschenbuch zu den verbreitetsten Führern in das Gebiet der Lichtbildkunst. Der Verf. gehört recht eigentlich zu ihren Altmeistern, und Berichterstatter erinnert sich gern der Zeit vor etwa 30 Jahren, als er ihm eines der für jeden Anfänger im Photographieren willkommenen Versuchsobjekte bot. Damals, zurzeit der nassen Platten, lag die Technik des Amateurs nicht wie heute auf der Straße, wo mancher glaubt, mit dem bloßen Knipsen, da sei es getan. Von der Gefahr dieser Verirrung werden alle die frei bleiben, die den besprochenen Ratgeber fleißig benutzen. Er bietet in gedrängter Zusammenstellung eine Fülle photographisch-technischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Stoffes.

Kubierschky.

Die wahre Ursache der hellen Lichtstrahlung des Radiums. Von J. H. Ziegler. 2. verb. Aufl. Kommissionsverlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich, 1905. 54 S. M 1.50

Der Verf. reitet auf hohem Pferde gegen die Wissenschaft zu Felde. Er glaubt dabei, unter der Fahne der Wahrheit zu fechten; tatsächlich erscheint er nur ausgerüstet mit einem Läppchen blühender Fantasie und einem Sack voll mehr oder weniger unwitziger Inventionen. Möglich, daß die kleine Schrift einige brauchbare Ideen oder berechtigte Ahnungen enthält, aber sie sind undiskutabel in der Form, in der sie hier erscheinen. — Wie der Verf. selbst mitteilt, sind seine Darlegungen bereits von anderer Seite als „wirres Gewächs“ bezeichnet worden. — Nachdem er eine plausible Erklärung der „wahren Ursache“ — schuldig geblieben ist, stellt er bedeutungsschwere Beziehungen zwischen den radioaktiven Erscheinungen, dem Märchen von Dornröschen und der Legende von der unbefleckten Empfängnis Mariä fest und schließt mit dem Ruf: „Es lebe die Wahrheit“.

Kubierschky.

Physikalisches Praktikum von E i l h a r d W i e d e m a n n und Hermann E b e r t. 5. verb. und verm. Aufl. Mit 366 eingedr. Abb. Braunschweig 1904. Druck und Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn. M 10.—

Die fünfte Auflage dieser allgemein eingeführten, trefflichen Anleitung weist wiederum eine ganz erhebliche Zahl von Verbesserungen und Ergänzungen auf. Am Schluß jeden Abschnitts ist unter der Überschrift „Allgemeines“ auf die Naturgesetze hingewiesen worden, die sich aus den beschriebenen Versuchen ableiten lassen. Diese Hinweise sollen natürlich nicht die häusliche Arbeit in einem Lehrbuch der Physik entbehrliech machen, sie werden aber bei dem durch den Versuch angeregten Auffassungsvermögen besonders leicht Eingang finden.

Im Interesse der Pflege historischen Sinnes unter unseren Studierenden begrüßen wir es mit Freuden, daß die Verff. die Lebenszeiten der aufgeführten Forscher und die Jahreszahlen wichtiger Entdeckungen angegeben haben.

Eine Anweisung zum Gebrauch der Logarithmen und des Rechenschiebers, eine Zusammenstellung von Formeln wird in den Kreisen, die sich wenig mit Mathematik beschäftigt haben, gern gesehen werden. Auf den so äußerst nützlichen Rechen-

schieber können unsere Universitätsstudenten gar nicht oft genug hingewiesen werden.

Die Ausstattung des Werkes ist ganz vorzüglich.

R.

Die mechanischen Vorrichtungen der chemisch-technischen Betriebe von F r i e d r i c h W e i g a n d. Mit 220 Abbildungen. Wien und Leipzig. A. Hartlebens Verlag. M 8.80

Wir halten das vorliegende Buch für eine recht nützliche Zusammenstellung, die wohl imstande ist, dem von der Hochschule kommenden Chemiker einen Einblick in die Konstruktion und in die Wirkungsweise der in den chemischen Betrieben gebrauchlichen mechanischen Vorrichtungen zu geben. Der Text ist leichtverständlich geschrieben, und eine Anzahl instruktive Abbildungen erleichtert das Eindringen in die Materie.

R.

Geschichte der Chemie von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Zugleich Einführung in das Studium der Chemie von Dr. E r n s t v o n M e y e r. 3. verb. und verm. Aufl. Leipzig 1905. Verlag von Veit & Co. M 11.—

Die neueste, dritte, Auflage der Geschichte der Chemie von Ernst von Meyer zeigt fast auf jeder Seite, wie sehr der Autor bestrebt gewesen ist, sein Werk zu verbessern und die durch die historischen Forschungen der neueren Zeit zutage geförderten Resultate zu verwerten. Neben vielen Ergänzungen in den Partien, welche sich auf die ältere Geschichte der Chemie beziehen, hat es der Autor mit Erfolg unternommen, die Entwicklung unserer Wissenschaft bis in die allerneueste Zeit zu behandeln. Besonders danken wir ihm für die spezielle Geschichte der physikalischen Chemie und für den Überblick über die Geschichte der technischen Chemie in den letzten hundert Jahren.

Weiteres zum Lobe eines so gut eingeführten Buches zu sagen, scheint uns überflüssig.

R.

Auswahl der Kohlen für Mitteldeutschland, speziell das Königreich Sachsen, und ihre chemische und kalorimetrische Untersuchung. Von Dr. H. Langbein. Leipzig, Joh. Ambr. Barth. 1905. brosch. M 10.—

Das vorliegende Buch bietet den Interessenten, als welche außer den Dampfkesselbesitzern des betreffenden Bezirkes auch alle, die sich mit der Überwachung von Feuerungsbetrieben oder mit der Untersuchung von Brennstoffen befassen, in erster Linie in Betracht kommen, ein reiches Material an Kohlenanalysen und kalorimetrischen Heizwertbestimmungen, deren Wert für die vergleichende Beurteilung der bezüglichen — allerdings nur innerhalb eines beschränkten Bezirkes in Verwendung stehenden — Brennstoffe nicht hoch genug angeschlagen werden kann. Das gilt einmal in Hinsicht auf die Seltenheit und meist auch schwierige Zugänglichkeit anderweiter Veröffentlichungen auf diesem Gebiete, ferner auch bezüglich der oft sehr fraglichen Verlässlichkeit letzterer, während der Verf. als „Brennstoffuntersuchungsspezialist“ bereits in weiten Kreisen den Ruf eines nach zuverlässigsten Methoden exakt arbeitenden Chemikers genießt und nur eigene Untersuchungsresultate bietet. Daß er sich bei der Auswahl letzterer auch noch auf bestimmte, ihm besonders vertrauenswürdig erscheinende

Proben beschränkt hat, schadet dem Inhalt des Buches gewiß nicht.

Es mag noch bemerkt werden, daß, wie jeder Sachkundige ohnehin wissen wird, die vorliegenden Veröffentlichungen nicht dazu bestimmt sind, die fernere Untersuchung von Lieferungen der in den Tabellen aufgeführten Kohlen entbehrlich zu machen; die Betrachtung der Zahlensätze zeigt aufs neue, wie sehr bei der Mehrzahl der Kohlengruben die Qualität der einzelnen Lieferungen abweichen kann.

Im ersten Teil seines Buches gibt der Verf. als „Einleitung“ im wesentlichen eine Zusammenstellung der von ihm benutzten Untersuchungsmethoden, die übrigens zum Teil bereits durch eine frühere Veröffentlichung von ihm (diese Z. 1900) bekannt geworden sind. Es ist jedenfalls im allgemeinen Interesse, daß diese in langjähriger Arbeit durchgebildeten Methoden der breiten Öffentlichkeit dargeboten werden, da selbst neuere analytische Werke zum Teil antiquierte und von Speziallaboratorien längst verlassene Anweisungen für Brennstoffuntersuchung enthalten. Die sonst präzise Ausdrucksweise des Verf. leidet an einigen Stellen an Unklarheit, offenbar nur infolge zu großer Kürze. So würde z. B. auf S. 15 (elfte Zeile von unten) der Zusatz „unter gewöhnlichem Druck“ zu den Worten „mit freiem Sauerstoff“, oder der Ersatz letzterer durch „im Sauerstoffstrom“ für viele Leser die Verhältnisse deutlicher gemacht haben; die gewählte Fassung hebt den Gegensatz zur Methode Berthelot-Vieille nicht hervor. Im gleichen Satze ist auch von der Parrschen Methode als einer „älteren“ die Rede, obwohl dem Verf. nach seiner eigenen Veröffentlichung hierüber (diese Z. 1903) am besten bekannt sein muß, daß es — leider — eine neuere ist.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Kenntnis vom Wesen moderner Brennstoffuntersuchung und der Verbreitung damit gewonnener Resultate ist dem Buche eine große Leserzahl nur zu wünschen.

—t.

Lehrbuch der anorganischen Chemie von Prof. Dr. J. Lorscheid. Mit 154 in den Text gedruckten Abbildungen und einer Spektraltafel in Farbendruck. 16. Aufl. von Dr. Friedr. Lehmann. Freiburg im Breisgau 1904. Herdersche Verlagshandlung. M 3.60 geb. M 4.20

Ein Lehrbuch, für die Mittelschulen geschrieben, nicht schlechter und nicht besser als so und so viele andere, die sich dieselbe Aufgabe gestellt haben und sich bei der Lösung derselben in erster Linie an das Gedächtnis der Schüler wenden, weil sie den geistbildenden Wert des chemischen Unterrichts nicht klar erkannt haben: eine Einleitung, die als Vorzug das Bestreben hat, möglichst kurz zu sein; ein wesentlich beschreibender spezieller Teil, der möglichst viel bringen will, aber ängstlich jedes tiefere Eindringen vermeidet und schließlich, von Seite 272 — 296, ein allgemeiner Teil, in dem allerlei Gesetze behandelt werden, für deren Erläuterung an anderer Stelle so gute Gelegenheit gewesen wäre. Stöchiometrische Aufgaben und ein kleines Kapitel über Maß-

analyse bilden den Schluß des 315 Seiten umfassenden Buches.

Ich kenne keine der früheren Auflagen dieses Lehrbuchs, gehe aber wohl nicht fehl, wenn ich das Erscheinen der vorliegenden 16. Auflage teilweise einer falschen Pietät zuschreibe. Man sollte von der Praxis absehen, Lehrbücher, die einer vergangenen Zeit gute Dienste geleistet haben mögen, dadurch am Leben erhalten zu wollen, daß man sie mit etwas modernem Beiwerk umgibt. Möchten die Herausgeber solcher Sachen doch einmal Ostwalds „Schule der Chemie“ zur Hand nehmen und in sich gehen.

L.

Sammlung Göschen. — Die G. J. Göschen-sche Verlagshandlung in Leipzig hat in ihrer bekannten Sammlung mit einer Anzahl 1904 erschienener Bändchen zu M — .80 der Chemie einen größeren Raum als bisher überlassen und sich damit den Dank aller derer verdient, die wünschen, daß die Chemie in immer weiteren Kreisen Boden gewinnt und Verständnis für ihre Forderungen findet. Nicht als ob diese Abhandlungen in bedenklichem Sinne populär geschrieben wären. Vielmehr wenden sie sich in erster Linie an die gebildeten Laien; aber es will mir manchmal scheinen, als ob gerade bei diesen ein eigenartiger Horror vor Chemie besonders entwickelt sei und überwunden werden müßte. Für die nachfolgenden Einzelbesprechungen habe ich jedenfalls diesen Gesichtspunkt als besonders wichtig angesehen. L.

— Bd. 191—194. **Chemie der Kohlenstoffverbindungen.** I. und II. Aliphatische Verbindungen. III. Carbozyklische Verbindungen. IV. Heterocyclische Verbindungen. Von Dr. Hugo Bauer. Die Auswahl, die der Verf. aus dem reichen Material getroffen hat, und die Verarbeitung, vor allem auch die Anordnung des Stoffes, die sich in den ersten drei Bänden eng an das Lehrbuch von Bernthsen anschließt, entspricht im allgemeinen einem Zweck des Buches: die Umrisse der organischen Chemie treten deutlich hervor. Etwas mehr als es geschehen ist, hätte der Verf. seine Aufmerksamkeit der Einführung in die Chemie der Kohlenstoffverbindungen widmen können, und auch einige Bemerkungen über Analyse, Molekulargewichtsbestimmung u. a. wären wohl ganz nützlich gewesen.

Von prinzipieller Bedeutung ist, daß man bei einem Buch, das eine Verwendung wie das vorliegende findet, vermeiden sollte, auf Seite 14 etwas vorauszusetzen, was man erst Seite 50 kennen lernt. Derartiges mag bei einem Repetitorium erlaubt sein, bei einem Buch, das Interesse wecken und erhalten will, ist es fehlerhaft. Im einzelnen möchte ich noch auf einen „besonders betonten“ Satz zurückkommen, der sich auf Seite 8 des Bd. I findet und besagt, „daß die Strukturformel einzlig und allein als Gedächtnishilfsmittel dient.....“ Der Verf. könnte dieses Satzes wegen leicht mißverstanden werden, wenn man nicht an anderen Stellen, z. B. S. 30 desselben Bandes, fände, daß aus der Strukturformel und der Übereinstimmung oder dem Widerspruch mit ihr sehr präzise Schlüsse gezogen werden. Es soll also wohl heißen, daß die Strukturformel nur der zusammenfassende Ausdruck für die Ergebnisse der experimentellen For-

schung ist und diese uns mit einem Blick zu übersehen gestattet.

— Bd. 195. **Technisch-chemische Analyse.** Von Prof. Dr. G. Lüng e.

Man fühlt sich von sicherer Hand geführt, und es ist kein Zweifel, daß man mit dem Lesen dieses Bändchens einen guten Einblick in die Arbeiten der Untersuchungslaboratorien unserer Fabriken gewinnt. Die organische Technik tritt aber etwas zu bescheiden auf.

Leimbach.

Patentanmeldungen.

Klasse. Reichsanzeiger vom 6./2. 1905.

- 12d. A. 9844. Verfahren und Vorrichtung zum Reinigen von, besonders **kohlenäsäurehaltigen**, Flüssigkeiten. A.-G. Fabrik für Brauerei-Einrichtungen vorm. Heinrich Gehrke & Comp., Berlin. 16./3. 1903.
- 12q. F. 18 376. Verfahren zur Darstellung von 1, 4, 8-Trioxanthrachinon. Zus. z. Anm. F. 18 233. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 9./1. 1904.
16. M. 23 651. Verfahren zur Herstellung eines Düngemittels aus **Phosphoriten** oder Mineralphosphaten. Walther Mathesius, Hörde i. W. 13./6. 1903.
- 22b. F. 18 703. Verfahren zur Darstellung von **Amidoxyanthrachinonsulfosäuren**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 28./3. 1904.
- 24c. G. 20 216. Verfahren zur Beschleunigung der Verbrennung bei **Gasluftgemischen**. Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz. 5./8. 1904.
- 26a. L. 18 446. Vorrichtung zur Erzeugung von **Gas** aus flüssigen Brennstoffen. Johann Lühne, Aachen, Maxstr. 12. 24./7. 1903.
- 39b. R. 18 405. Verfahren zur Herstellung **zelluloidartiger Massen**. Rheinische Gummi- & Zelluloid-Fabrik, Neckarau bei Mannheim. 21./7. 1903.
- 40b. P. 15 704. Verfahren zur Erhöhung der Bearbeitungsfähigkeit und Verwendbarkeit von **Aluminium-Zinklegierungen**. Thomas Prescott, Huddersfield und E. Green & Son, Ltd., Wakefield. 30./1. 1904.
- 40b. R. 19 025. **Bleiantimonlegierung**. La Société Routin & Mouraille, Lyon. 15./12. 1903.
- 55d. F. 18 945. Rotierender Ast- und Splittereinfänger für **Zellstoff**. Hermann Finckh, Reutlingen i. Württbg. 6./6. 1904.
- 80b. B. 37 364. Verfahren zur Herstellung von **Asbestkörpern** durch Zusammenpressen von zerkleinertem Asbest ohne Anwendung von Bindemitteln. Zus. z. Pat. 148 936. Dr. J. Bernfeld, Leipzig-Plagwitz. 18./4. 1904.
- 80b. E. 10 075. Verfahren zur Herstellung von künstlichem **Marmor**. Philipp Eyer, Köln a. Rh., Lindenstr. 88. 28./5. 1904.
- 85c. K. 25 515. Verfahren zur Reinigung und Desinfektion der von ihren Schwimm- und Sinkstoffen befreiten Abwässer unter gleichzeitiger Gewinnung von **Ammoniak**. Gesellschaft für Abwasserklärung m. b. H., Berlin. 25./6. 1903.
- 89b. H. 31 883. Schnitzelmesser mit an der Unterseite als Zylinderfläche ausgebildetem **Auf-lageschenkel**. Gustav Hillebrand, Werderhol i. W. 1./12. 1903.
- 2c. B. 35 998. Verfahren zur Herstellung einer **kohlenhydratarmen Backware** von Brotgeschmack. Dr. Peter Bergell, Berlin, Hannoversche Str. 13. 22./12. 1903.

Klasse. Reichsanzeiger vom 9./2. 1905.

- 10a. O. 4668. Verfahren zur Herstellung von Koks unter Verwendung von **metalloxydhaltigen** Stoffen. Dr. C. Otto & Comp., G. m. b. H., Dahlhausen, Ruhr. 21./10. 1904.
- 12d. B. 34 339. **Filter** zum Ausscheiden fester Körper aus Flüssigkeiten mit schrägstehenden Wänden und an diesen vorgesehenen, abwechselnd oben und unten befindlichen Durchgängen. Carl Baechler, Zürich. 5./5. 1903.
- 12n. F. 15 439. Verfahren zur Herstellung eines **Chlornickelammoniumdoppelsalzes**. Hans Albert Frasch, Hamilton, Canada. 23./9. 1901.
- 12o. K. 26 382. Verfahren zur Darstellung der Kondensationsprodukte von **Aldehyden** mit negativ substituierten Methyl-, bzw. Methylenverbindungen. Dr. E. Knoevenagel, Heidelberg, Zähringerstr. 28. 30./11. 1903.
- 12q. A. 10 389. Verfahren zur Darstellung von **Indophenolen**. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin. 13./10. 1903.
- 18a. Z. 4262. Verfahren zum Durchschmelzen von **Eisenmassen** mittels einer unter hohem Druck stehenden Stichflamme. Zus. z. Pat. 151 299. Wilhelm Zollenkopf, Köln a. Rh., Cunibertkloster 19. 10./6. 1904.
- 22a. F. 17 645. Verfahren zur Darstellung von **Azofarbstoffen** aus Amidoanthrachinonsulfosäuren. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 29./5. 1903.
- 26c. R. 17 322. Vorrichtung zur Erhöhung der Temperatur eines **Carburators** mit Hilfe katalytischer Stoffe. Emile Raynaud, Spy und François Raynaud, Tessenderloo, Belg. 20./10. 1902.
- 30h. W. 20 214. Verfahren zur Herstellung von **Ermüdungstoxinen** und deren Antitoxinen. Dr. Wolfgang Weichardt, Berlin, Lutherstr. 14. 9./2. 1903.
- 31c. H. 33 037. Verfahren zur Herstellung von aus zwei verschiedenen **Metallarten** bestehenden Blöcken unter gleichzeitiger Verdichtung der flüssigen Metallmasse in einer sich verjüngenden Form. Henri Harnet, St. Etienne, Loire, Frankr. 21./5. 1904. Priorität 7./10. 1903.
- 31c. W. 20 213. Vorrichtung zum Schmelzen von **Metallen** und zum Entleeren des Schmelztiegels. Alexander Watzl, Nürnberg, Fürther Str. 54. 9./2. 1903.
- 48d. L. 19 925. Verfahren zum Oxydieren und Färben oder Emaillieren von **Aluminiumgegenständen** nach Behandlung mit Quecksilberverbindungen. Dr. Albert Lang, Karlsruhe i. B., Weberstr. 7. 8./8. 1904.
- 53k. B. 34 437. Verfahren zur Herstellung von **Früchte-Zuckerpräparaten**. Dr. J. Ephraim, Berlin, Dorotheenstr. 22. 18./5. 1903.
- 85b. M. 25 906. **Anstrichmasse** für das Innere von Dampfkesseln behufs Verhinderung von Kesselsteinbildung. Moll & Comp., Frankfurt a. M. 5./8. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

Muriacethin, Buamacethin, Puamacethin, Muriacithin für chemisch-pharmazeutische Präparate. Handelsgesellschaft Noris Zahn & Cie., Berlin.

Oeconol für Teerprodukt. „Oeconom“, Gasapparate-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Olpea für Bronze, Metallelegierungen usw. Gebrüder Kemper, Olpe i. W.

Orkan für Seifen, Soda, Desinfektionsmittel usw. Fa. Georg Sehicht, Außig a. E.

Pe-ru-na für Arzneimittel. S. B. Hartmann, Columbus, V. St. A.

Pinin für Terpentinölersatz. Lothringer Benzinraffinerie, Chemische Fabrik, G. m. b. H., Wippoly-Metz.

Pittylen für chemische, pharmazeutische, technische Artikel usw. K. A. Lingner, Dresden.

Platin für Chemikalien. R. Röhrlig, Düsseldorf.

Pyonin für Arznei-, Desinfektionsmittel. Dr. A. Horowitz, Berlin.

Pyramidol für photographische Chemikalien usw. K. Buisson, Emmendingen (Baden).

Quarziol-Farbe für Anstrichfarben. Fritz Richter & Co., Schwabach.

Radium für Bronzefarben, Blattmetall, Bronzestinktur usw. W. Ehrmanns Nachf., Oettinger & Heidecker, Fürth i. B.

Salogen für Badesalze. Julius Saft, Apothekenbesitzer in Breslau, Adler-Apotheke, Breslau.

Silizement für hydraulischen Kalk. E. Stöffer, Zürich.

Talo für Parfümerien, Arznei-, Desinfektionsmittel usw. H. Mack, Ulin a. D. u. Illertissen.

Torrans-Desinfektor für Desinfektionsmittel usw. Verein für chemische Industrie in Mainz, Frankfurt a. M.

Tropolan für chemische und pharmazeutische Produkte usw. Berliner Ceresinfabrik, Graba & Kranich, Rixdorf.

Thymogen für Heilmittel. E. F. W. Münnich, Vechelde bei Braunschweig.

Thymotussan für chemisch-pharmazeutische Präparate. Fa. Dr. Hugo Rammel, Berlin.

Vera-Emaile für Isolier- und Anstrichmittel. Aktiengesellschaft für Asphaltierung und Dachbedeckung vorm. Johannes Jeserich, Charlottenburg.

White Camelia für Petroleum. Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft, Hamburg.

Zentral für diverse Chemikalien usw. Aug. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.

Zigeuner für diverse Chemikalien, Nahrungs- und Genußmittel. Fa. J. F. Rauch, Berlin.

Barutin für pharmazeutische Präparate. A.-G. für Anilin-Fabrikation, Berlin.

Bischoffs verbesselter Manganikitt für Dichtungsmittel. Fa. Johann Bischoff, Hamburg.

Bowlero für ätherische Öle, Farben usw. Fa. Franz Hermann Loebel, Dresden.

Briggs Viadukt-Solution für Teer, Zement, Anstrichmasse usw. C. Fr. Duncker & Co., Hamburg.

Carneol für Konservierungsmittel. Kleemann & Behnke, Billwärder a. d. Bille.

Chevalier de Bayard für Parfümerien, Seifen usw. Sociedad Vinicola, S. & L. Durlacher, Hamburg.

Concitrone für Chemisch-technische, pharmazeutische Präparate usw. Max Elb, G. m. b. H., Dresden.

Corvan für Farben, chemische Produkte. A.-G. Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh.

Cresolimentum für Kresol-Seifenpräparat. B. Hadra, Berlin.

Dr. A. Gudes Mangan-Eisen-Pepton für Mangan-Eisen-Pepton. Dr. A. Gude & Co., Leipzig.

Dr. A. Gude für desgl.

Dr. Jenkins Prosthetic für Zahnfüllungen usw. Klewe & Co., G. m. b. H., Dresden-A.

For ever für kosmetische, chemisch-pharmazeutische Präparate usw. „Union“, Fabrik pharmazeutischer Bedarfssartikel, G. m. b. H., Berlin.

Gartheil für diätetische und pharmazeutische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel. Fa. Franz Sobtzick, Breslau.

Enterophor für pharmazeutische Präparate. P. Beiersdorf & Co., Hamburg.

Kuriator für Brustsaft und Eisenpräparate. C. Cederroth, Gefle (Schweden).

Lawntennian für Lederkonservierungspräparate. Jaeger & Kießlich, Berlin.

Leinin für chemisch-technische Produkte. Chemische Fabrik Stade, Dr. F. Müller, Stade.

L. de Vries Ideal-Farben für Farben, Firnisse, Lacke, Harze usw. L. de Vries, Hamburg.

Ludolite für chemische Produkte. Alfred Adrien-René Fleury und Dr. Henry-Charles-Marie-Louis-Cathelineau, Paris.

Mauls chemisch-pharmazeutische Präparate, Parfümerien, Seifen usw. Hirschberger Kerzen- und Seifen-Fabrik H. Maul, Hirschberg.

Maja für chemisch-technische Präparate. W. Jahns, Ahaus i. W.

Nanoya für Parfümerien, Seifen usw. Fa. Gustav Lohse, Berlin.

Okurot für Metallpoliermittel. J. L. Prescott & Co., Altona/Elbe.

Onkel für diätetische und pharmazeutische Präparate, Nahrungs- und Genußmittel. Fa. Franz Sobtzick, Breslau.

Partum de la Belle Helene für Parfümerien und Seifen. Lecaron et fils, Paris.

Purus für pharmazeutische, chemische und kosmetische Präparate. A. Wagner, Berlin.

Salmarine für Salbe. A. Häußler, Lübben N.-L.

Sebastianaris für natürliche Quellprodukte. Aachener natürliche Quellprodukte, G. m. b. H., Aachen.

Secocotine für Klebstoffe, Bindemittel usw. Me Caw. Stevenson & Orr Limited, Belfast, Engl.

Solidaris für diverse Chemikalien. Aug. Luhn & Co., G. m. b. H., Barmen.

Sparita für dergl.

Thermitschweißung für Metalle, Oxyde usw. Fa. Th. Goldschmidt, Essen a. Ruhr.

Uniessol für Möbelpolitur. M. Alwert, Hamburg.

Zahnarzt Eugen Brills Porzellanstüttung „Diamant“ für Zahnfüllung. E. Brill, Berlin.

Zementin für Zement und Wasserfarbe. Eduard Gogler & Walter Czech, Trubenhagen b. Großalmerode.

Heimo für Farben, Firnisse, Lacke, Parfümerien, Seifen usw. Fa. J. Latscha, Frankfurt a. M.

Latiferin für chemisch-technische Präparate. Mayer & Deroubaix, Köpenick bei Berlin.

Motricine für leichtes Mineralöl. Compagnie Industrielle des Pétroles, Paris.

Müh-Farbe für Farben, Firnisse, Bronzepulver usw. M. Mühsam, Berlin.

Orion für Bronzefarben, Blattmetalle. Fa. Georg Meier, Fürth i. B.

Petrolit für Petroleum. Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft, Hamburg.

Rustlessit für Rostschutzmasse. Fa. Carl Sachs, Zabrze, O.-S.

Saba für feuerfeste Produkte. Idawerk m. b. H., Fabrik feuerfester Produkte, Crefeld-Linn a. Rh.

Sanoir für chemisch-technische, pharmazeutische Präparate. Chemische Fabrik Flörsheim, Dr. H. Nördlinger, Flörsheim a. M.

Stella für Kohlenstifte usw. Planiawerke Aktiengesellschaft für Kohlenfabrikation, Ratibor, O.-S.

Trona für photographische Kameras, Platten, Papiere usw. Dr. R. Krügener, Frankfurt a. M.

Valvoline für Schmieröle. Valvoline Oil Company, Edgewater, New-Jersey and New-York, V. St. A.

Vegetabilin für Futtermittel. Fa. Friedrich Fries, Homburg v. d. H.

Dr. Zuckers Dauersprudel für chemisch-pharmazeutische Präparate usw. Max Elb, G. m. b. H., Dresden.

Patentliste des Auslandes.

Ergänzung resp. Vereinigung von Metallstücken, insbesondere Schienen und Trägern, mittels des **aluminogenetischen Prozesses**. Th. Goldschmidt, Essen. U n g. G. 1711. (Einspr. 7./3. 1904.)

Darstellung von **8-Aminothephyllin** und dessen Alkyl- oder Arylderivaten. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof bei Mannheim. U n g. B. 2931. (Einspr. 14./3. 1904.)

Darstellung von **8-Aminoderivaten** des Paraxanthins. Dieselben. U n g. B. 2932. (Einspr. 14./3. 1904.)

Gewinnung von reinem **Anthracen** aus rohem Anthracen. Vesely & Votoček. Engl. 27 596/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Herstellung und Erzeugung von **Anthracenfarbstoffen** zum Färben und Drucken. Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. Engl. 7692/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Herstellung der Nitroderivate gewisser **aromatischer Basen**. A.-G. für Anilin-Fabrikation. Engl. 6741/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Dünnwandige und nicht rissige Öfen aus **Asbest**. Emil Böck, Szliacs-Halaß. U n g. B. 2919. (Einspr. 14./3. 1904.)

Azofarbstoffe. Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. Frankr. 347 655. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Pulver oder Massen zur Verwendung bei **künstlicher Beleuchtung** für photographische Zwecke. Krebs. Engl. 27 267 und 27 268/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Künstlicher **Bimsstein**. A. Gazan. Frankr. Zus. 3837/332 770. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Blitzpulver zur Erzeugung künstlichen Lichtes für photographische und andere Zwecke. Lüttkie, Arndt und Löwengard. Engl. 27 465/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Herstellung und Verwendung von **Zelluloid** in Pastenform zur Nachahmung von hellem Horn, Büffelhorn, Schildpatt, Elfenbein, Perlmutt. T. Didier. Frankr. Zus. 3879/336 970. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Desinfektion von Fässern und Tonnen. B. F. Cordier-Souvestre, I. P. A. Moebes und E. Malingre. Frankr. 347 779. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Destillationsapparat. L. J. Renoy. Frankr. 347 713. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Herstellung von **Dialkybarbitursäure**. Karl Stephan und Paul Hunsalz. Amer. 780 241. Übertr. Chemische Fabrik auf Aktien vorm. E. Schering, Berlin. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Dichtungsmaterial. Franz Gazso, Budapest. U n g. G. 1709. (Einspr. 7./3. 1904.)

Nicht austrocknendes, leicht von der Haut ablösbares **Enthaarungsmittel**. Eduard Hannemann, Zürich. U n g. H. 2172. (Einspr. 14./3. 1904.)

Farbenphotographie. Société Anonyme des Plaques et Papiers Photographiques. A. Lumière et ses Fils. Frankr. Zus. 3891/339 223. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Versfahren zum beschleunigten künstlichen Rösten von **Faserpflanzen**. Constant van Steenkiste, Wevelghem und Lucien

Legrard, Antwerpen. U n g. S. 2916. (Einspr. 14./3. 1904.)

Filtor. Frank B. Shelden. Amer. 780 069. Übertr. H. A. Burgess, Washington, D. C. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Filtermassenwäscherei. Baldwin F. Schirmer, Cleveland, Ohio. Amer. 780 133. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Filtrierkörper aus faserigem Material in Schichten von wachsender Dichte angeordnet. W. Stavenhagen. Frankr. 347 740. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Gaserzenger. William J. Crossley und Thomas Rigby, Manchester. Amer. 780 090. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Gaserzeugungsapparat. Robert S. Craig, Chicago, Ill. Amer. 780 026. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Gasselbstzünden. Emile Auguste Rouxeville, Paris. U n g. R. 1472. (Einspr. 7./3. 1904.)

Herstellung und Verwendung von **Gerbextrakten**. Payne. Engl. 22 156/1903. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Kondensationsprodukte von **Gerbstoffen** und **Harnstoffen** mit Formaldehyd. R. Lauch & Voswinkel. Frankr. 347 656. (Ert. 12. bis 18./1. 1904.)

Glühkörper für elektrische Glühlampen. Deutsche Gasglühlicht A.-G. (Augsburg). Engl. 27 713/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Verfahren zur Trennung des **Graphits** von Wollastonit. Stephen R. Krom, Plainfield und Stanley V. Krom. Jersey City, N. J. Amer. 780 297. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Abscheidung und Gewinnung von **Gummi** aus Gummipflanzen. Ephraim. Engl. 27 722 1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Trockne, vollkommen beständige **Hydrosulfite**. Badische Anilin- & Soda-Fabrik. Frankr. Zus. 3907/341 718. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Elektrische **Isolationsmasse**. General Electric Co. Engl. 6402/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Herstellung von **Kamper** aus Isobornol. Fabrik auf Aktien vorm. E. Schering. Engl. 6652/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Trennung von **Kaolingesteinen** durch Waschung und Abscheidung der Bestandteile. R. Frugier. Frankr. Zus. 3910/336 490. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Abtönung **katalytischer Originale** für den Umdruck von Zeichnungen durch chemische Wirkung des Originals auf die Umdruckfläche. Neue Photographische Gesellschaft, A.-G. Eng. Frankr. 347 732. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Erzeugung von **Kautschuk**. Marx. Engl. 28 051/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Verfahren zur Oxydation von Methylgruppen in aromatischen **Kohlenwasserstoffen**. Max Bazzani und Hans Labhardt. Amer. 780 404. Übertr. Badische Anilin- & Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Kristallisationsverfahren. Victor Schütze Riga. Amer. 780 448. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Herstellung von **Kunstthefe**. Ottokar Polak, Prohorov-Sobieslav. U n g. P. 1737. (Einspr. 14./3. 1904.)

Löten von **Kupfer** und seinen Legierungen. Société Anonyme L'Acetylène. Frankr. 347 608. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Flüssiger **Lederkitt**. Josef Winter, Budapest. U n g. W. 1652. (Einspr. 7./3. 1904.)

Verfahren und Apparat zur Erzeugung von **Luftgas**. Gersbeck. Engl. 14 355/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Futtermittel aus **Melasse**. Josef Darvas, Budapest. Umg. D. 886. (Einspr. 14./3. 1904.)

Elektrochemische Trennung von **Metallen**. Woolsey M. Johnson, Hartford, Conn. Amer. 780 191. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Metallaugeverfahren. Thomas B. Joseph, San Francisco, Cal. Amer. 780 293. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Konservierung sterilisierter dicker **Milch**. J. Boudry. Frankr. 347 741. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Trockne, nicht ranzig werdende **Milch**. A. Glas. Frankr. 347 624. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Trocknen **milchartiger Gemische**. Zusatz zum Patent 27 045. James Robinson Hatmaker, Paris. Umg. H. 2252. (Einspr. 7./3. 1904.)

Monoazorot, besonders zur Lackherstellung. Badische Anilin- & Soda-Fabrik. Frankr. Zus. 3180/346 008. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Eisenhaltige **Nährprodukte**. Aufsberg. Engl. 27 266/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Herstellung von **Natriumperborat**. Deutsche Gold- und Silber-Scheide-Anstalt vorm. Rössler. Engl. 22 004/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Negativplatte für photographischen Druck. William J. Little, Newton, Mass. Amer. 780 206 und 780 207. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Darstellung von **Perboraten**. Deutsche Gold- und Silber-Scheide-Anstalt vorm. Rössler, Frankfurt a.M. Umg. G. 1713. (Einspr. 14./3. 1904.)

Schnelle **Pflanzengerbung**. R. Berthon. Frankr. 347 711. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Nicht trocknende, luftabschließende **Pilaster- und Salbengrundlagen**. Dr. Willy Loebel, Klein-Zschachwitz. Umg. L. 1601. (Einspr. 14./3. 1904.)

Phenyl- oder Naphtyläther der o-Oxybenzolcarbonsäure. A.-G. für Anilin-Fabrikation. Frankr. 347 434. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Empfindliche **Photographieplatten**. Société Anonyme des Plaques et Papiers Photographiques. A. Lumière et ses Fils. Frankr. 347 637. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Plastische Masse. Thomas J. Spitzer, Morristown, Tenn. Amer. 780 240. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Pyritbriketts und Verfahren zur Herstellung derselben. Utley Wedge, Ardmore, Pa. Amer. 780 464. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Pyrometer. Fery und Compagnie pour la Fabrication des Compteurs et Materiel d'Usines à Gaz. Engl. 18 382 1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Röstöfen. August R. Meyer, Kansas City, Mo. Amer. 780 115. Übertr. The United Zinc and Chemical Company Kansas City. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Salbeneinreibungen, und dgl. Loebell. Engl. 26 384/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Sammelbatterie. Joseph Melzer, Cleveland, Amer. 780 365. Übertr. The Osborn-Morgan Company, Cleveland, Ohio. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Entfernung der lösbarer Unreinlichkeiten aus **Sammelbatterien**. Thomas Alva Edison, Llewellyn-Park. Umg. E. 930. (Einspr. 7./3. 1904.)

Konzentration von **Schwefelsäure** und Apparat hierzu. Mackenzie. Engl. 26 278/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Behandlung von mit Zinnalzen gefärbter **Seide** zur Erhaltung ihrer Widerstandsfähigkeit. Società Anonima Cooperativa per la Stagionatura l'Assaggio delle Sete ed Affini. Frankr. 347 689. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Sprengstoff. I. C. Mitchell. Frankr. 347 694. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Herstellung einer Flüssigkeit mit **Steinkohle**-teer zum Besprengen der Straßen. P. A. Malliet, P. A. Lalavaine und G. C. Bouhard. Frankr. 347 810. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Einrichtung an **Sterilisiersäulen** zur Aufspeicherung des sterilisierten Wassers und zur Ausscheidung des überschüssigen Ozons. Compagnie de l'Ozone (Brevets & Procédés M. P. Otto) Paris. Umg. O. 345. (Einspr. 7./3. 1904.)

Herstellung von neutralem **Sulfat** und schwefliger Säure aus **Bisulfat**. Chemische Fabrik Grünau, Landshoff & Meyer, A.-G. Engl. 6898/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Apparat zur Herstellung von **Torfkennmaterial**. Mae Gregor und Pearson. Engl. 2268/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Lösliche **Trockenmilch**. A. Glas. Frankr. 347 739. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Reinigung von rohem **Viscin** aus Ilexarten. Dr. Willy Loebel, Klein-Zschachwitz. Umg. L. 1602. (Einspr. 14./3. 1904.)

Flüssiges **Wachs**. G. Beagelz. Frankr. 347 731. (Ert. 12.—18./1. 1904.)

Apparat zum Sterilisieren des **Wassers** mittels elektrischen Stromes. Compagnie de l'Ozone (Brevets & Procédés M. P. Otto), Paris. Umg. O. 343. (Einspr. 14./3. 1904.)

Herstellung von **Zement** zur Verwendung in elektrischen Lampen und für andere Zwecke. Cleminson Electric Lamp Attachment Ltd. und King. Engl. 6600/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Apparat zur Gewinnung von **Zink**- oder anderen **Sulfiden** aus ihren Erzen. James H. Gillies, Melbourne, Victoria, Australien. Amer. 780 281. (Veröffentl. 17./1. 1904.)

Behandlung oder Zubereitung von **Zucker** und Apparat hierzu. Shaw. Engl. 4112/1904. (Veröffentl. 9./2. 1904.)

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

Die 18. Wanderversammlung des Bezirksvereins Sachsen-Thüringen fand am 15./1. in dem gastlichen Chemnitz statt. Dort wurden uns nicht nur die Räume, sondern auch die Hilfsmittel der Königl. Staatslehranstalten in bereitwilligster Weise

zur Verfügung gestellt. Um 11 Uhr vorm. eröffnete der Vorsitzende, Prof. Dr. Rassow, die Versammlung in Gegenwart von etwa 40 Herren.

Dem Brauche folgend, in der ersten Versammlung des neuen Jahres einen Rückblick auf das verflossene zu werfen, hob der Vorsitzende die Er-

eignisse im Vereinsleben des Bezirksvereins Sachsen-Thüringen, die für unsere Mitglieder von allgemeinem Interesse waren, hervor und gedachte in warmen und ehrenden Worten der durch den Tod bewirkten Verluste, hatte doch noch gerade in den letzten Tagen vor der Versammlung die deutsche Wissenschaft und Technik den Tod von Prof. Dr. A b b e - Jena und Kommerzienrat Th. Peters - Chemnitz zu beklagen. Die Versammlung ehrte das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen.

Die Mitgliederzahl betrug am Anfang des Berichtsjahres 172 und stieg auf 191. Wanderversammlungen fanden drei statt, darunter eine auf Einladung des Nachbarbezirksvereins Sachsen-Anhalt in Weißenfels.

Der Jahresbeitrag wurde in bisheriger Höhe von M 1.— belassen; 100 M Beitrag wurden für die Unterstützungskasse des Hauptvereins verwilligt.

Der Antrag *Wislicenus* (vgl. Z. 17, 1871) wurde zur späteren Beratung vertagt.

Statutengemäß erfolgte außer der Wahl des 1. Vorsitzenden die Neuwahl der übrigen Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand setzt sich für 1905 folgendermaßen zusammen: Prof. Dr. Rassow, 1. Vorsitzender; Hofrat Dr. Langbein, stellvertr. Vorsitzender; Fabrikbesitzer Dr. F. Wilhelm I., Kassierer; Dr. Röhrlig, Schriftführer; Dr. Gildemeister-Miltitz, stellvertr. Schriftführer.

Sodann erhielt Prof. Dr. Goldberg-Chemnitz das Wort zu seinen Vorträgen über 1. *die titrimetrische Zinkbestimmung*; 2. *die Konstitution der schwefligen Säure*.

An der Diskussion beteiligten sich die Herren Prof. Dr. Brunk, Dr. Bucherer und Dr. Röhrlig. Der Inhalt dieser Vorträge wird demnächst in unserer Zeitschrift erscheinen.

Der zweite Vortragende, Herr Dr. Oscar Hahn - Leipzig, erzählte uns in lebhafter und anregender Schilderung seine Eindrücke und Beobachtungen während einer „Reise nach der Weltausstellung zu St. Louis“. Seine Mitteilungen über elektrotechnische Betriebe jenseits des großen Wassers, deren Besichtigung ihm erst nach vielen Mühen gelang, fanden besondere Beachtung. Der Vortrag, der lebhaft angesprochen hat, war durch zahlreiche Lichtbilder anschaulich illustriert.

Ein gemeinsames Mittagessen vereinigte darauf die Teilnehmer im nahen Bahnhofshotel. Es soll nicht unerwähnt bleiben, daß sowohl offiziell wie auch bei Tische den Vortragenden reicher Dank für ihre Mühen gespendet wurde. Dr. A. Röhrlig.

Märkischer Bezirksverein.

Hauptversammlung vom 19./12. 1904.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Diehl, eröffnet die Sitzung um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr. Aus dem Jahresbericht, den der Vorsitzende gibt, erhellt, welche glückliche Entwicklung der Verein auch im verflossenen Jahre genommen hat, und wie günstig sich seine Kassenverhältnisse gestaltet haben.

Es wird beschlossen, daß der Sonderbeitrag

von 3 M auch für das Vereinsjahr 1905 erhoben werden soll; daß 100 M aus der Vereinskasse der Hilfskasse des Bezirksvereins zufließen sollen, und daß anstatt der satzungsgemäßen 10% — das wären M 43,55 — aus der Hilfskasse des Bezirksvereins M 100.— an die Hilfskasse des Hauptvereins überwiesen werden sollen.

Herr Dr. Sauer berichtet ferner über die Hilfskasse des Bezirksvereins. Er teilt mit, daß ihr Bestand erst M 435,57 beträgt, und fordert dringend zu lebhafterer Beteiligung an Geldzuwendungen für die Kasse auf.

Die Neuwahlen zum Vorstand ergaben folgendes Resultat: Vorsitzender Dr. T. Diehl, Abgeordneter zum Vorstandsrat Geheimer Regierungsrat Dr. Adolf Lehne, 1. Schriftführer Dr. Hans Alexander, 2. Schriftführer Dr. von Unruh.

Der Vorsitzende verliest einen Antrag des Oberschlesischen Bezirksvereins, der unseren Bezirksverein um seine Unterstützung hierfür eruchtet. (Vgl. Sitzungsbericht des Bez.-Ver. Hannover S. 240.)

Dem zweiten Teile des Antrags, betreffend eingehendere Berücksichtigung der Sitzungsberichte, stimmt der Märkische Bezirksverein zu, hingegen kann er sich dem 1. Teile des Antrags nicht anschließen. Zur Beratung für unsere Vereinszeitschrift betreffende Fragen, insbesondere die Frage der Honorierung der Beiträge für die Zeitschrift, wird der Vorstand seitens der Versammlung ermächtigt, eine Kommission zu wählen. Die Beschlüsse dieser Kommission sollen nach Genehmigung durch den Bezirksverein vor die Hauptversammlung des Hauptvereins gebracht werden. Schluß der Sitzung 9 Uhr.

Dr. Hans Alexander.

Oberschlesischer Bezirksverein.

Ordentliche Hauptversammlung in Kattowitz, O.-S., vom 21./I. 1905.

Vorsitzender Direktor F. Rübig - Schwientochlowitz. — Der Vorsitzende erstattet den Bericht über das verflossene 15. Vereinsjahr. Die Versammlung genehmigt den Bericht und erteilt den Gesamtvorstand sowie dem Kassenrat besonders Entlastung.

Die folgenden Wahlen ergaben als Vorstand für das Jahr 1905: Vorsitzender Direktor F. Rübig - Schwientochlowitz, Stellvertreter Chefchemiker A. V ita - Friedenshütte, Schriftführer Chemiker E. Taege - Bismarckhütte, Stellvertreter Dipl.-Ing. O. Meissner - Lipine, Kassenwart Chefchemiker N i c k e l - Baildonhütte; Vertreter beim Vorstandsrat sind Direktor F. Rübig und in dessen Stellvertretung Chefchemiker A. V ita. Zum Bibliothekar wird Dr. G. Fortmann - Bismarckhütte, in die Bibliothekskommission die Herren P. Maiwald - Zabrze, Dr. Holtz - Zawodzie, Dr. Sadlon - Hohenlohehütte, gewählt.

Die nächste Sitzung soll in Verbindung mit einer Exkursion in Beuthen O/S. stattfinden.

Schluß 7 Uhr.